

Informationen zum Versuch „Smartphonefreie Klasse“

FAQ-Übersicht für interessierte Eltern

- **Smartphonefreie Klasse an der NMS Alland**

Warum bietet die Schule eine smartphonefreie Klasse an?

Dieses Konzept richtet sich gezielt an Eltern, die für ihre Kinder einen **späten Einstieg in die Smartphone-Nutzung** (frühestens ab der 6. Schulstufe) wünschen und einen gemeinsamen Erziehungsstil teilen. Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler in Klassen zusammenzuführen, in denen dieselben Regeln gelten und soziale Vergleiche oder Gruppendruck gar nicht erst entstehen.

- **Wie kam es an der NMS Alland zu der Idee einer smartphonefreien Klasse?**

Die Initiative stammt aus der Elternschaft der Volksschulen, die einander aus dem Verein „SmarterStart ab 14“ (<https://www.smarterstartab14.de/>) kennen. Gefordert wird von den Eltern eine freiwillige Selbstverpflichtung, dass man seinem Kind bis zur 7. Schulstufe kein eigenes Smartphone kaufen will/wird. Dies ist als symbolische Bekräftigung der Erziehungsabsicht gedacht.

Nun fragen wir auf unserem Schulanmeldebogen das Interesse verbindlich (Smartphonefrei in der **5. Schulstufe**) ab und erklären mit einem kurzen Passus die Idee. So können wir erheben, ob bei uns eine smartphonefreie Klasse organisatorisch umsetzbar ist.

- **Gibt es Besonderheiten bei der Klasseneinteilung?**

Die Bildung der Klassen berücksichtigt wie üblich verschiedene Kriterien (z. B. Geschlechterverteilung, Geschwisterkinder, Wohnortnähe)

Das Einteilungskriterium „Smartphonefreien Klasse“ kommt nun als zusätzliches Kriterium hinzu.

- **Hat die Teilnahme Einfluss auf den Unterricht oder die Medienbildung?**

Nein! Der schulische Unterricht bleibt unverändert, und die Medienbildung findet wie in allen anderen Klassen statt. Kinder werden weiterhin altersgerecht und kompetent im

Umgang mit digitalen Medien angeleitet. Jedes Kind erhält an der NMS Alland für den Unterricht/Hausaufgaben und für organisatorische Zwecke ein eigenes Endgerät (Laptop oder Tablet). Die Kommunikation zwischen Schule und Eltern erfolgt wie gewohnt **über EduPage**. Für den privaten Bedarf können Kinder z.B. **Tastentelefone ohne Internetzugang** verwenden, sodass die Erreichbarkeit jederzeit gewährleistet bleibt.

- **Bedeutet „smartphonefrei“, dass Kinder keinerlei digitale Geräte benutzen dürfen?**

Nein! Die Regelung betrifft ausschließlich den Besitz eines privaten Smartphones. Ein Zugang zu einem digitalen Endgerät im Elternhaus ist notwendig für die Benutzung unserer digitalen Kommunikationsplattform EduPage. Alle Schulgeräte (Tablets, Computer) werden im Unterricht wie in den anderen Klassen genutzt.

- **Was passiert, wenn Eltern im Laufe der 5. Schulstufe umschwenken und doch ein Smartphone für ihr Kind kaufen?**

Die Schule wird keine Konsequenzen ziehen, das Kind verbleibt in der Klasse, es hat eben keine WhatsApp-Partner aus der Klasse etc.

- **Welche Vorteile sehen Eltern und Schule in diesem Konzept?**

- kein Gruppendruck in Bezug auf Smartphones
- alle sind gleich, es gibt keine WhatsApp-Chatgruppe
- verstärkter Fokus auf soziale Interaktion im Klassenverband
- Unterstützung für Eltern, die einen ähnlichen Erziehungsstil verfolgen
- „digitale Übergriffe“ sind nicht zu erwarten, Kinder agieren in schuleigenen Messengern unter Aufsicht einer Lehrkraft

- **Wann endet die smartphonefreie Klasse?**

Nach der 5. Schulstufe erlischt die Selbstverpflichtung, der gewohnte Klassenverband bleibt bestehen.